

# Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

## Bezeichnung der Maßnahme

Erhalt der Freifläche

## Lage der Maßnahme

5515x1

Zeuthen, Flur 11, FS 247

<b>Flächengröße</b>	0,13 ha	<b>Naturschutzfachliche Bewertung</b>	
<b>Maßnahmenpriorität</b>	1	Gefährdung	1
<b>Schutzstatus</b>	-	Regenerierbarkeit	2
<b>Klimastufe</b>	Tt	Str.- und Artenvielfalt	2
<b>Standorttyp</b>	nk	Biotopverbund	2
<b>Verkehrssicherungspflicht</b>	0 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	2
		Aufwertungspotenzial	mäßig

## Ausgangszustand

Kleine Freifläche mit viel Brennnessel (*Urtica dioica*) in der Krautschicht und einem liegenden Totholzbaum

## Funktion der Maßnahmenfläche

Die Hochstaudenflur bietet Spinnen, Insekten, Amphibien und Kleinsäugetern Deckungs- und Überwinterungsmöglichkeiten. Für Schmetterlinge und weitere Insekten dient die Hochstaudenflur als

## Ziel der Maßnahme

Förderung der Artenvielfalt, Sukzession unterbinden

## Maßnahmenbeschreibung

Liegendes Totholz auf der Fläche zu belassen. Alle 2 Jahre, einschürige, späte Mahd ab Mitte September bis Ende Oktober. Mahd auf 2/3 der Fläche, 1/3 für überwinternde Insekten belassen. Mahdgut nach dem Trocknen (1 Woche) von der Fläche entfernen, um durch Aushagerung die Entwicklung einer höheren Artenvielfalt zu erreichen. Verwendung von Sense oder Balkenmäher.



# Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

## Bezeichnung der Maßnahme

Mischungsregulierung und Förderung der Einzelbaumstabilität

## Lage der Maßnahme

5540e0  
Miersdorf, Flur 12, FS 201

<b>Flächengröße</b>	3,78 ha	<b>Naturschutzfachliche Bewertung</b>	
<b>Maßnahmenpriorität</b>	1	Gefährdung	1
<b>Schutzstatus</b>	NSG	Regenerierbarkeit	2
<b>Klimastufe</b>	Tt	Str.- und Artenvielfalt	3
<b>Standorttyp</b>	nk	Biotopverbund	3
<b>Verkehrssicherungspflicht</b>	203 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	3
		Aufwertungspotenzial	hoch

## Ausgangszustand

Kiefern-Vorwald mit Nebenbaumarten Zitterpappel und Birke, vereinzelt Traubeneiche, teilweise Spätbl. Traubenkirsche im Unterstand, dichte, artenreiche Strauchschicht am Wegrand (Rose, Schlehe, Liguster), mäßig struktur- und artenreich

## Funktion der Maßnahmenfläche

Lebensraumstrukturen und Biotopverbund

## Ziel der Maßnahme

Laubholzarten fördern (Birke und Zitterpappel), Kronen- und Wurzelentwicklung fördern

## Maßnahmenbeschreibung

Entnahme von Einzelbäumen, Bestockungsgrad niedrig halten ( $B^{\circ}$  max. 0,7)



# Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

## Bezeichnung der Maßnahme

Erhalt der Freifläche, Waldrand erhalten und entwickeln

## Lage der Maßnahme

5540x1

Miersdorf, Flur 12, FS 201

<b>Flächengröße</b>	1,14 ha	<b>Naturschutzfachliche Bewertung</b>	
<b>Maßnahmenpriorität</b>	1	Gefährdung	1
<b>Schutzstatus</b>	NSG	Regenerierbarkeit	2
<b>Klimastufe</b>	Tt	Str.- und Artenvielfalt	3
<b>Standorttyp</b>	nk	Biotopverbund	3
<b>Verkehrssicherungspflicht</b>	0 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	3
		Aufwertungspotenzial	mäßig

## Ausgangszustand

blütenreiche Gras- und Ruderalflur, dichter Strauchbestand am Rand (v. a. Schlehe, auch Weißdorn, Liguster, Hartriegel), Heuschrecken, Falter

## Funktion der Maßnahmenfläche

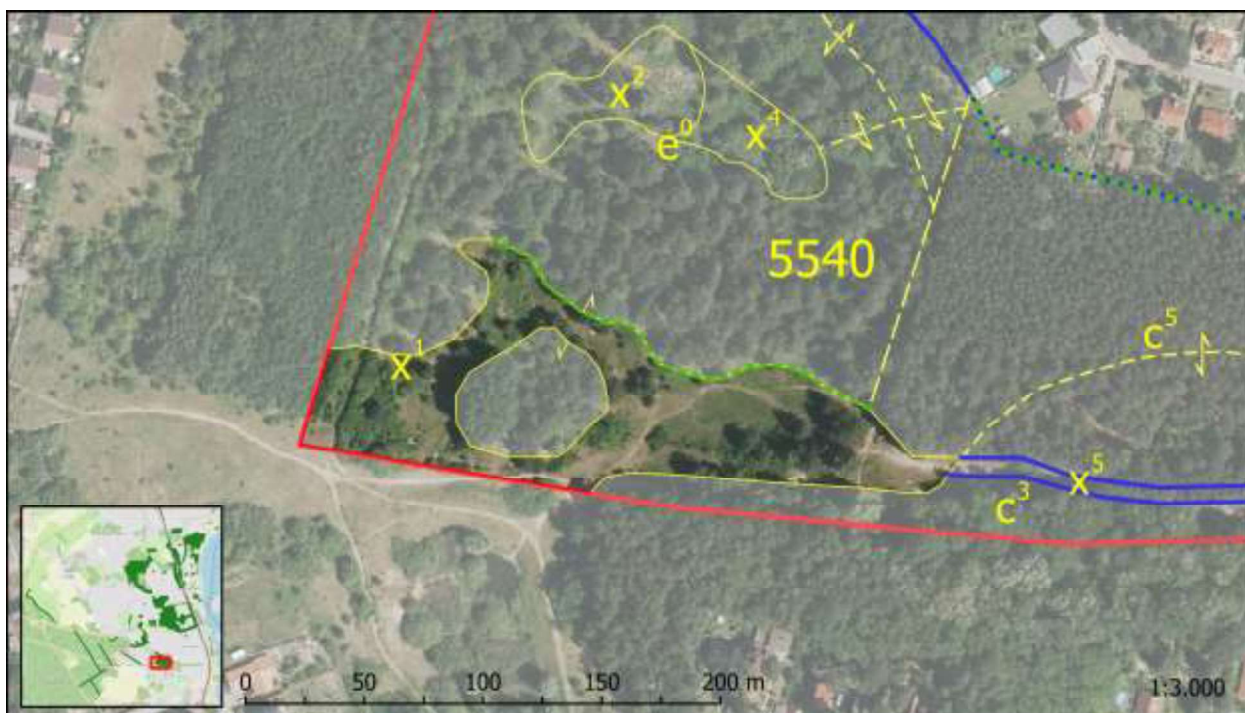
Lebensraum für Halb-/Offenandarten (z. B. Heuschrecken und weitere Insekten, Vögel, Reptilien), bildet Biotopverbund/Biotopkomplex mit Waldrand und Waldflächen, Waldrand: Immissionsschutz

## Ziel der Maßnahme

Förderung der Artenvielfalt, Sukzession unterbinden, Verkehrssicherungspflichtssituation entschärfen

## Maßnahmenbeschreibung

Waldrand mit heimischen, standortgerechten Gehölze ergänzen, einschürige Mahd auf 2/3 der Fläche ab Mitte September bis Ende Oktober, 1/3 der Fläche für überwintende Insekten belassen. Mahdgut nach dem Trocknen (1 Woche) von der Fläche entfernen, um durch Aushagerung die Entwicklung einer höheren Artenvielfalt zu erreichen. Verwendung von Sense oder Balkenmäher.



# Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

## Bezeichnung der Maßnahme

Erhalt der Freifläche

## Lage der Maßnahme

5540x2

Miersdorf, Flur 12, FS 201

<b>Flächengröße</b>	0,24 ha	<b>Naturschutzfachliche Bewertung</b>	
<b>Maßnahmenpriorität</b>	1	Gefährdung	1
<b>Schutzstatus</b>	NSG	Regenerierbarkeit	2
<b>Klimastufe</b>	Tt	Str.- und Artenvielfalt	3
<b>Standorttyp</b>	nk	Biotopverbund	3
<b>Verkehrssicherungspflicht</b>	0 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	3
		Aufwertungspotenzial	hoch

## Ausgangszustand

Freifläche mit Land-Reitgras, Seggen, Schilf in der Senke, Brennnessel, einzelnen Schlehen und Kratzbeere, 2 Ameisenhaufen, Heuschrecken, liegendes Totholz

## Funktion der Maßnahmenfläche

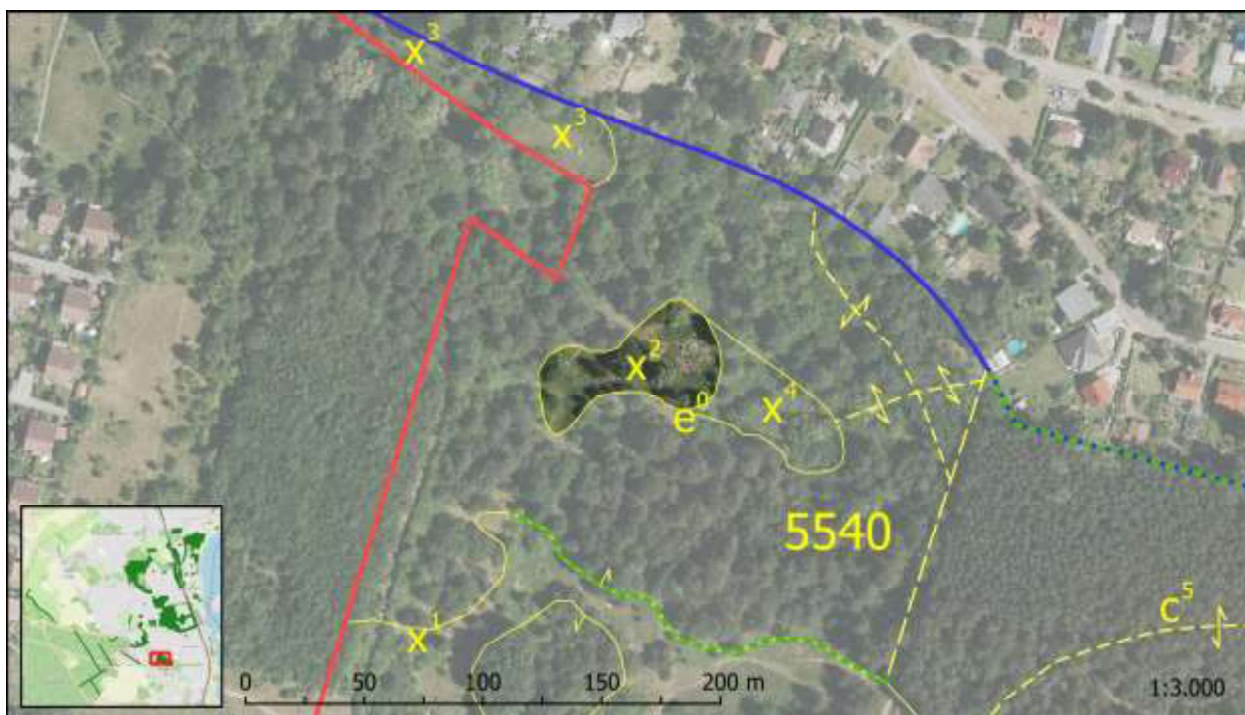
evtl. Laichhabitat, Trittsteinbiotop

## Ziel der Maßnahme

Offenlandarten feuchter Standorte erhalten

## Maßnahmenbeschreibung

Entfernung neu aufkommender Gehölze



# Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

## Bezeichnung der Maßnahme

Erhalt der Freifläche

## Lage der Maßnahme

5540x3\_a

Miersdorf, Flur 12, FS 201

<b>Flächengröße</b>	0,12 ha	<b>Naturschutzfachliche Bewertung</b>	
<b>Maßnahmenpriorität</b>	1	Gefährdung	1
<b>Schutzstatus</b>	NSG	Regenerierbarkeit	2
<b>Klimastufe</b>	Tt	Str.- und Artenvielfalt	3
<b>Standorttyp</b>	nk	Biotopverbund	2
<b>Verkehrssicherungspflicht</b>	33 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	2
		Aufwertungspotenzial	mäßig

## Ausgangszustand

Land-Reitgras-Bestand mit Trockenrasen- und Ruderalarten, wie Zypressen-Wolfsmilch, Echtes Labkraut, Schafgarbe und Graukresse sowie Gehölzaufwuchs (Schlehe, Kratzbeere), Sonnenblumen, Heuschrecken

## Funktion der Maßnahmenfläche

Lebensraum für Offenandarten (z. B. Heuschrecken und weitere Insekten, Vögel, Reptilien), bildet Biotopverbund/Biotopkomplex

## Ziel der Maßnahme

Förderung der Artenvielfalt, Sukzession unterbinden

## Maßnahmenbeschreibung

einschürige Mahd auf 2/3 der Fläche ab Mitte September bis Ende Oktober Mahd auf 1/3 der Fläche, 1/3 der Fläche für überwinternde Insekten belassen. Mahdgut nach dem Trocknen (1 Woche) von der Fläche entfernen, um durch Aushagerung die Entwicklung einer höheren Artenvielfalt zu erreichen. Verwendung von Sense oder Balkenmäher.



# Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

## Bezeichnung der Maßnahme

Erhalt der Strauchgehölzstruktur

## Lage der Maßnahme

5540x3\_b

Miersdorf, Flur 12, FS 201

<b>Flächengröße</b>	0,15 ha	<b>Naturschutzfachliche Bewertung</b>	
<b>Maßnahmenpriorität</b>	1	Gefährdung	1
<b>Schutzstatus</b>	NSG	Regenerierbarkeit	2
<b>Klimastufe</b>	Tt	Str.- und Artenvielfalt	3
<b>Standorttyp</b>	nk	Biotopverbund	1
<b>Verkehrssicherungspflicht</b>	153 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	2
		Aufwertungspotenzial	mäßig

## Ausgangszustand

Ruderalarten und Gehölze frischer Standorte, wie Acker-Kratzdistel, Vogelwicke, Brennnessel, Gänsefuß, Windenknöterich, Goldrute, Berg-Ahorn, Pfaffenhütchen, Spätbl. Traubenkirsche

## Funktion der Maßnahmenfläche

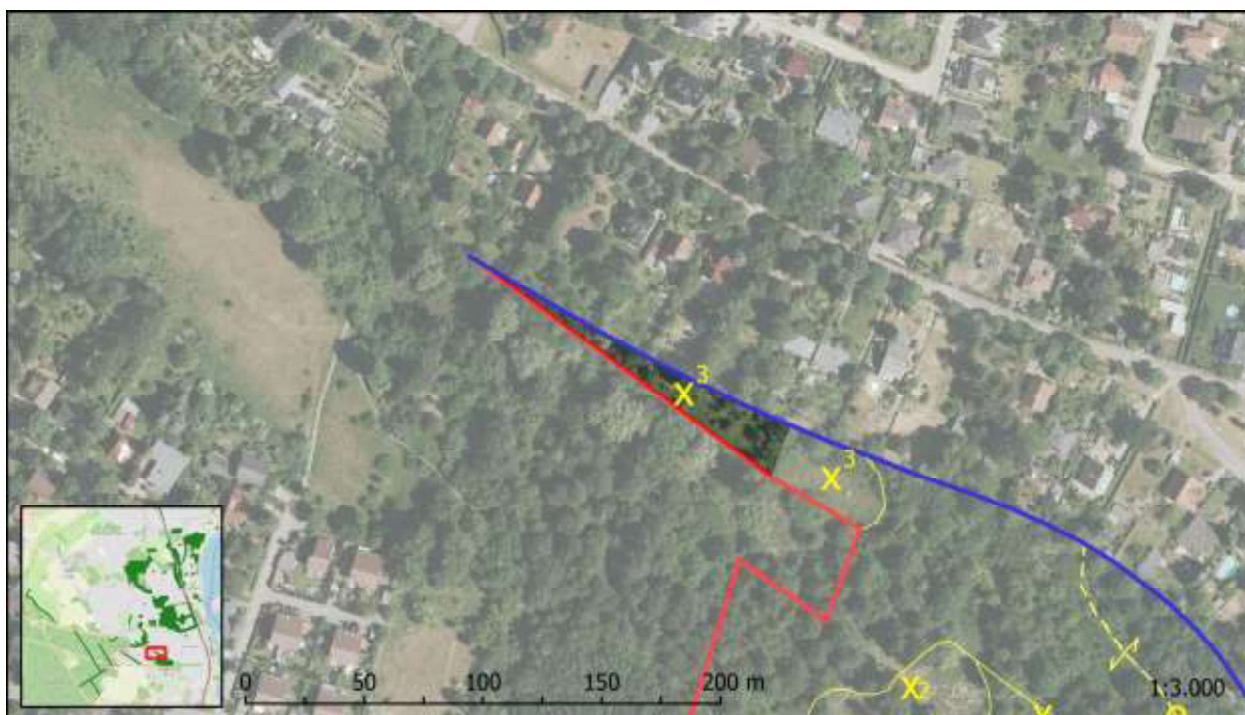
Biotopverbundfunktion

## Ziel der Maßnahme

Bewaldung verhindern

## Maßnahmenbeschreibung

Weitere Sukzession unterbinden, neu auftkommende Gehölze entfernen, alle 3-5 Jahre



# Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

## Bezeichnung der Maßnahme

Strauchpflanzungen, Staudenknöterich entfernen

## Lage der Maßnahme

5540x4

Miersdorf, Flur 12, FS 201

<b>Flächengröße</b>	0,18 ha	<b>Naturschutzfachliche Bewertung</b>	
<b>Maßnahmenpriorität</b>	1	Gefährdung	1
<b>Schutzstatus</b>	NSG	Regenerierbarkeit	2
<b>Klimastufe</b>	Tt	Str.- und Artenvielfalt	2
<b>Standorttyp</b>	nk	Biotopverbund	1
<b>Verkehrssicherungspflicht</b>	0 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	1
		Aufwertungspotenzial	hoch

## Ausgangszustand

Goldrutenflur, kleiner Bestand des Japanischen Staudenknöterichs, einzelne Sträucher am Rand (Hasel, Robinie, Spätbl. Traubenkirsche)

## Funktion der Maßnahmenfläche

Biotopverbundfunktion

## Ziel der Maßnahme

Bewaldung verhindern, dauerhaft Strauchgehölze etablieren, Neophyten zurückdrängen

## Maßnahmenbeschreibung

Weitere Sukzession unterbinden, Staudenknöterich entfernen, standortgerechte, heimische Gehölze pflanzen



# Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

## Bezeichnung der Maßnahme

Einzelbaumentnahme, langfristig Waldumbau

## Lage der Maßnahme

5541a10

Miersdorf, Flur 15, FS 34/3, 35, 36, 101

<b>Flächengröße</b>	1,78 ha	<b>Naturschutzfachliche Bewertung</b>	
<b>Maßnahmenpriorität</b>	1	Gefährdung	1
<b>Schutzstatus</b>	-	Regenerierbarkeit	3
<b>Klimastufe</b>	Tt	Str.- und Artenvielfalt	3
<b>Standorttyp</b>	nk	Biotopverbund	2
<b>Verkehrssicherungspflicht</b>	112 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	2
		Aufwertungspotenzial	hoch

## Ausgangszustand

Lärchenbestand mit vereinzelt Robinien, Unterstand mit Spitzahorn und Spätbl. Traubeneiche, Strauchschicht mit Hasel, Mahonie, Schneebeere, Hartriegel, Walnuss (juvenil), Efeubewuchs, struktureich, mäßig artenreich, Reisighaufen und Schnittgut

## Funktion der Maßnahmenfläche

Sicht- und Lärmschutz, Biotopverbundfunktion

## Ziel der Maßnahme

Einzelbaumstabilität und Strauchschichtvitalität fördern durch Freistellen, bei Waldumbau: heimische, standortgerechte Baumarten etablieren

## Maßnahmenbeschreibung

30-50 % des Lärchenoberstands in 2-3 Eingriffen im Abstand von 10 Jahren einzelbaumweise entnehmen, Waldumbau in 40-50 Jahren anstreben (Traubeneiche, Winterlinde, Kiefer)





# Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

## Bezeichnung der Maßnahme

Erhalt der Freiflächen, Blühaspekte einbringen

## Lage der Maßnahme

5541a11

Miersdorf, Flur 13, FS 275

<b>Flächengröße</b>	0,74 ha	<b>Naturschutzfachliche Bewertung</b>	
<b>Maßnahmenpriorität</b>	1	Gefährdung	1
<b>Schutzstatus</b>	-	Regenerierbarkeit	2
<b>Klimastufe</b>	Tt	Str.- und Artenvielfalt	3
<b>Standorttyp</b>	nk	Biotopverbund	3
<b>Verkehrssicherungspflicht</b>	284 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	3
		Aufwertungspotenzial	mäßig

## Ausgangszustand

lückige Sukzession aus Zitterpappel und in geringeren Anteilen aus Kiefer, Traubeneiche und Robinie, Strauchschicht mit Spätbl. Traubenkirsche, Brombeere, Krautschicht mit Brennnessel, Goldrute, Nelkenwurz und Kletten-Labkraut, im NW Grasflur, teilweise Brombeere, Goldrute und Zitterpappel-Aufwuchs, Heuschrecken

## Funktion der Maßnahmenfläche

Biotopverbundfunktion, Erholungsfunktion

## Ziel der Maßnahme

Lebensraumstrukturen erhöhen, Verkehrssicherungspflichtssituation entschärfen

## Maßnahmenbeschreibung

einschürige Mahd auf 2/3 der Fläche ab Mitte September bis Ende Oktober, 1/3 der Fläche für überwinternde Insekten belassen. Mahdgut nach dem Trocknen (1 Woche) von der Fläche entfernen, um durch Aushagerung die Entwicklung einer höheren Artenvielfalt zu erreichen. Verwendung von Sense oder Balkenmäher. Saatgutmischung zur Anlage von Blühflächen ausbringen.



# Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

## Bezeichnung der Maßnahme

Jungwuchspflege/ Mischungsregulierung

## Lage der Maßnahme

5541a3

Zeuthen, Flur 15, FS 27

<b>Flächengröße</b>	2,31 ha	<b>Naturschutzfachliche Bewertung</b>	
<b>Maßnahmenpriorität</b>	1	Gefährdung	1
<b>Schutzstatus</b>	-	Regenerierbarkeit	3
<b>Klimastufe</b>	Tt	Str.- und Artenvielfalt	3
<b>Standorttyp</b>	nk	Biotopverbund	2
<b>Verkehrssicherungspflicht</b>	636 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	3
		Aufwertungspotenzial	gering

## Ausgangszustand

älterer Robinien-Birkenbestand mit Kiefer in geringen Anteilen, mäßig artenreicher Laubunterstand mit Robinie, Traubeneiche und Rotbuche, vereinzelt Spätbl. Traubenkirsche, Esskastanie und Eibe, dichte Strauchschicht, Schneebeere v. a. am Wegrand, Totholz (Äste, Stamm, Wurzelstubben am Boden)

## Funktion der Maßnahmenfläche

Habitatbaumpotenzial, Lebensraumstrukturen

## Ziel der Maßnahme

artenreicher Laubmischwald

## Maßnahmenbeschreibung

ca. 200 Zukunftsbäume im Unterstand von 1-3 Bedrängern befreien (z. B. Knicken, Ringeln, Köpfen), 2-3 Mal im Abstand von 5 Jahren wiederholen



# Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

## Bezeichnung der Maßnahme

Einzelbaumentnahme

## Lage der Maßnahme

5541a9

Miersdorf, Flur 15, FS 36, 102

<b>Flächengröße</b>	0,25 ha	<b>Naturschutzfachliche Bewertung</b>	
<b>Maßnahmenpriorität</b>	1	Gefährdung	1
<b>Schutzstatus</b>	-	Regenerierbarkeit	3
<b>Klimastufe</b>	Tt	Str.- und Artenvielfalt	2
<b>Standorttyp</b>	nk	Biotopverbund	2
<b>Verkehrssicherungspflicht</b>	160 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	2
		Aufwertungspotenzial	mäßig

## Ausgangszustand

Jüngerer Kiefernbestand mit Winterlinde im Unterstand, viel Efeu, Strauchschicht mit Schneebeere, Winterlinde und Spitzahorn, liegendes Totholz (Stämme)

## Funktion der Maßnahmenfläche

Sicht- und Lärmschutz, Biotopverbundfunktion

## Ziel der Maßnahme

Einzelbaumstabilität fördern durch Freistellen

## Maßnahmenbeschreibung

30 % des Kiefernoberstands in einem Eingriff einzelbaumweise entfernen



# Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

## Bezeichnung der Maßnahme

Einzelbaumentnahme, Waldrand anlegen

## Lage der Maßnahme

5541b1

Zeuthen, Flur 15, FS 94

<b>Flächengröße</b>	3,78 ha	<b>Naturschutzfachliche Bewertung</b>	
<b>Maßnahmenpriorität</b>	1	Gefährdung	1
<b>Schutzstatus</b>	-	Regenerierbarkeit	4
<b>Klimastufe</b>	Tt	Str.- und Artenvielfalt	2
<b>Standorttyp</b>	Z2	Biotopverbund	1
<b>Verkehrssicherungspflicht</b>	927 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	2
		Aufwertungspotenzial	hoch

## Ausgangszustand

alter Kiefernbestand (101 J), Unterstand mit dominierender Kiefer und geringen Anteilen an Eberesche, vereinzelt Sandbirke, Traubeneiche, Rotbuche, insgesamt dichter Unterstand (> 2m)

## Funktion der Maßnahmenfläche

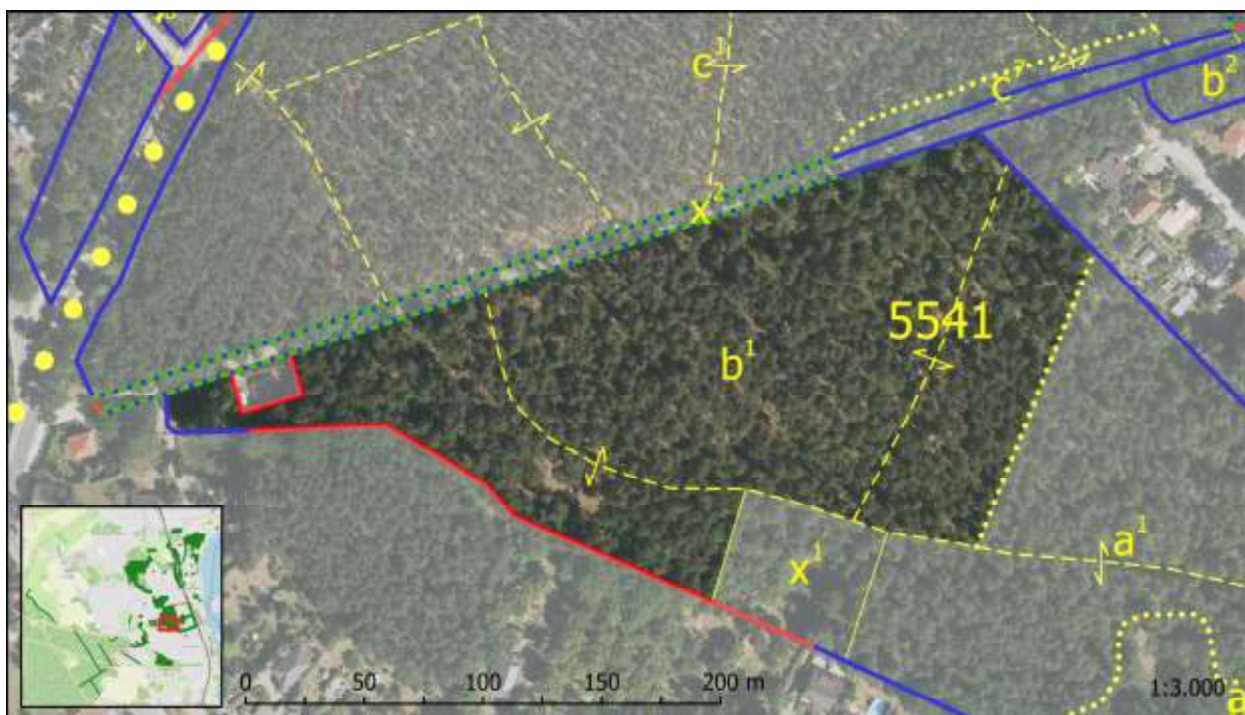
Erholungsfunktion, Habitatbaumpotenzial

## Ziel der Maßnahme

Förderung der Vitalität des Unterstandes, starke Altbäume erhalten/ erziehen, Verkehrssicherungspflichtssituation entschärfen

## Maßnahmenbeschreibung

10-20 % aus dem Oberstand gleichmäßig entnehmen, 20 m Streifen im NO stark auflichten und Waldrandstreifen mit standortgerechten, heimischen Gehölze anlegen



# Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

## Bezeichnung der Maßnahme

Einzelbaumentnahme, Waldrand anlegen

## Lage der Maßnahme

5541c3

Zeuthen, Flur 14, FS 65/2

<b>Flächengröße</b>	0,9 ha	<b>Naturschutzfachliche Bewertung</b>	
<b>Maßnahmenpriorität</b>	1	Gefährdung	1
<b>Schutzstatus</b>	-	Regenerierbarkeit	3
<b>Klimastufe</b>	Tt	Str.- und Artenvielfalt	3
<b>Standorttyp</b>	Z2	Biotopverbund	1
<b>Verkehrssicherungspflicht</b>	197 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	3
		Aufwertungspotenzial	mäßig

## Ausgangszustand

struktureicher, lockerer Laubbestand aus Roteiche, Traubeneiche und Sandbirke, Unterstand mit vorherrschender Spätbl. Traubenkirsche, in geringeren Anteilen Rotbuche und Roteiche, vereinzelt Robinie, dichte Strauchschicht (Schneebeere, Rot- und Traubeneiche), stehendes und liegendes Totholz, Baumhöhle, Efeubewuchs

## Funktion der Maßnahmenfläche

Habitatbaumpotenzial, Erholungsfunktion

## Ziel der Maßnahme

stabile Einzelbäume, Ziel-B° 0,7-0,8, Verkehrssicherungspflichtssituation entschärfen

## Maßnahmenbeschreibung

20-30 % Einzelbäume entnehmen in 2-3 Eingriffen im Abstand von 10 Jahren, 10-15 m Streifen im Osten stärker auflichten und Waldrandstreifen mit standortgerechten, heimischen Gehölze anlegen



# Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

## Bezeichnung der Maßnahme

Einzelbaumentnahme, Waldrand anlegen

## Lage der Maßnahme

5541c4

Zeuthen, Flur 14, FS 65/2

<b>Flächengröße</b>	0,83 ha	<b>Naturschutzfachliche Bewertung</b>	
<b>Maßnahmenpriorität</b>	1	Gefährdung	1
<b>Schutzstatus</b>	-	Regenerierbarkeit	3
<b>Klimastufe</b>	Tt	Str.- und Artenvielfalt	2
<b>Standorttyp</b>	Z2g	Biotopverbund	1
<b>Verkehrssicherungspflicht</b>	74 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	2
		Aufwertungspotenzial	mäßig

## Ausgangszustand

jüngerer Mischbestand aus Kiefer mit Roteiche und Traubeneiche sowie in geringen Anteilen Birke, Unterstand dominierende Roteiche und Spätbl. Traubenkirsche, liegendes Totholz

## Funktion der Maßnahmenfläche

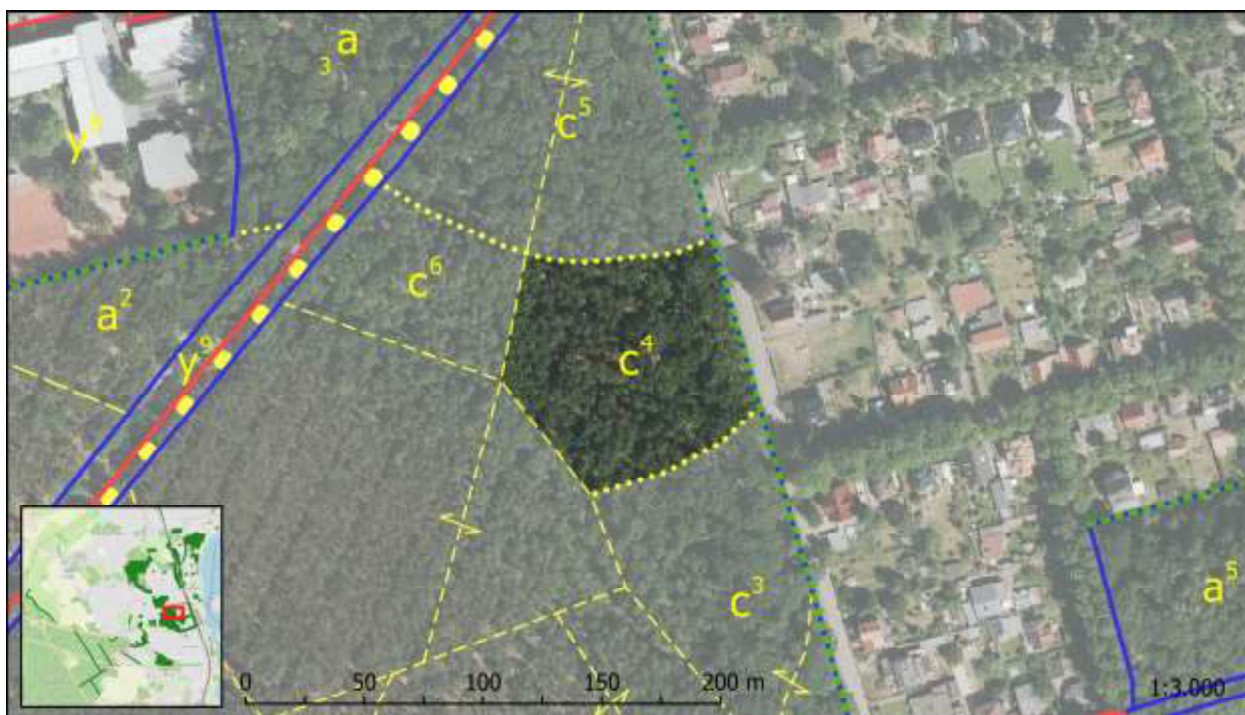
Habitatbaumpotenzial, Erholungsfunktion

## Ziel der Maßnahme

stabile Einzelbäume, Ziel-B° 0,7-0,8, Verkehrssicherungspflichtssituation entschärfen

## Maßnahmenbeschreibung

20-30 % Einzelbäume entnehmen in 2-3 Eingriffen im Abstand von 10 Jahren, 10-15 m Streifen im Osten stärker auflichten und Waldrandstreifen mit standortgerechten, heimischen Gehölze anlegen



# Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

## Bezeichnung der Maßnahme

Einzelbaumentnahme, Waldrand anlegen

## Lage der Maßnahme

5541c5

Zeuthen, Flur 14, FS 65/2

<b>Flächengröße</b>	1,14 ha	<b>Naturschutzfachliche Bewertung</b>	
<b>Maßnahmenpriorität</b>	1	Gefährdung	1
<b>Schutzstatus</b>	-	Regenerierbarkeit	3
<b>Klimastufe</b>	Tt	Str.- und Artenvielfalt	2
<b>Standorttyp</b>	Z2g	Biotopverbund	1
<b>Verkehrssicherungspflicht</b>	306 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	2
		Aufwertungspotenzial	mäßig

## Ausgangszustand

junger Roteichenbestand mit Nebenbaumart Traubeneiche, vereinzelt Birke, dichter Unterstand mit Roteiche, weitere Gehölze wie Spitzahorn, Spätbl. Traubenkirsche, wenig Robinie, Eberesche, Schneebeere, Hasel, vereinzelt liegendes Totholz

## Funktion der Maßnahmenfläche

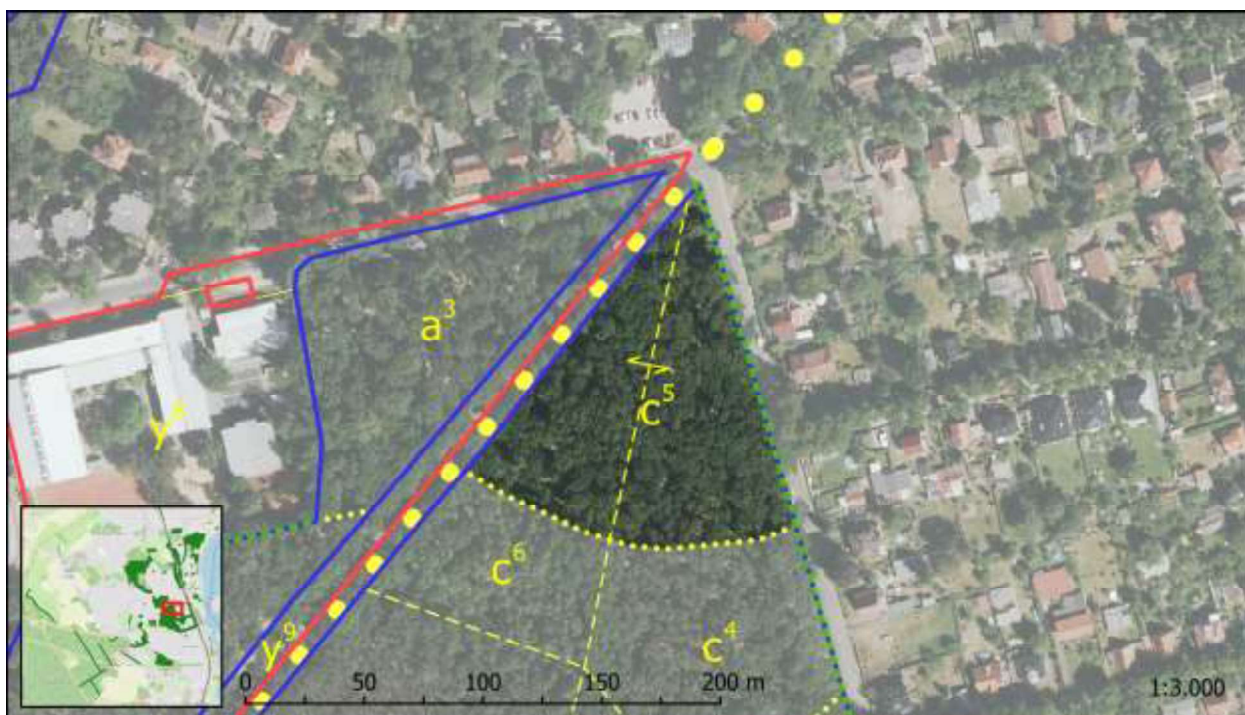
Habitatbaumpotenzial, Erholungsfunktion

## Ziel der Maßnahme

stabile Einzelbäume, Ziel-B° 0,7-0,8, Verkehrssicherungspflichtssituation entschärfen

## Maßnahmenbeschreibung

20-30 % Einzelbäume entnehmen in 2-3 Eingriffen im Abstand von 10 Jahren, 10-15 m Streifen im Osten stärker auflichten und Waldrandstreifen mit standortgerechten, heimischen Gehölze anlegen



# Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

## Bezeichnung der Maßnahme

Einzelbaumentnahme, langfristig Waldumbau

## Lage der Maßnahme

5541c6

Zeuthen, Flur 14, FS 65/2

<b>Flächengröße</b>	0,47 ha	<b>Naturschutzfachliche Bewertung</b>	
<b>Maßnahmenpriorität</b>	1	Gefährdung	1
<b>Schutzstatus</b>	-	Regenerierbarkeit	3
<b>Klimastufe</b>	Tt	Str.- und Artenvielfalt	2
<b>Standorttyp</b>	Z2	Biotopverbund	1
<b>Verkehrssicherungspflicht</b>	64 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	2
		Aufwertungspotenzial	mäßig

## Ausgangszustand

junger Lärchenbestand, Nebenbaumart Roteiche und sehr vereinzelt Birke, dichter Unterstand mit dominierender Spätbl. Traubenkirsche, aber auch Eberesche und Roteiche, vereinzelt Eibe, Spitzahorn am Wegrand

## Funktion der Maßnahmenfläche

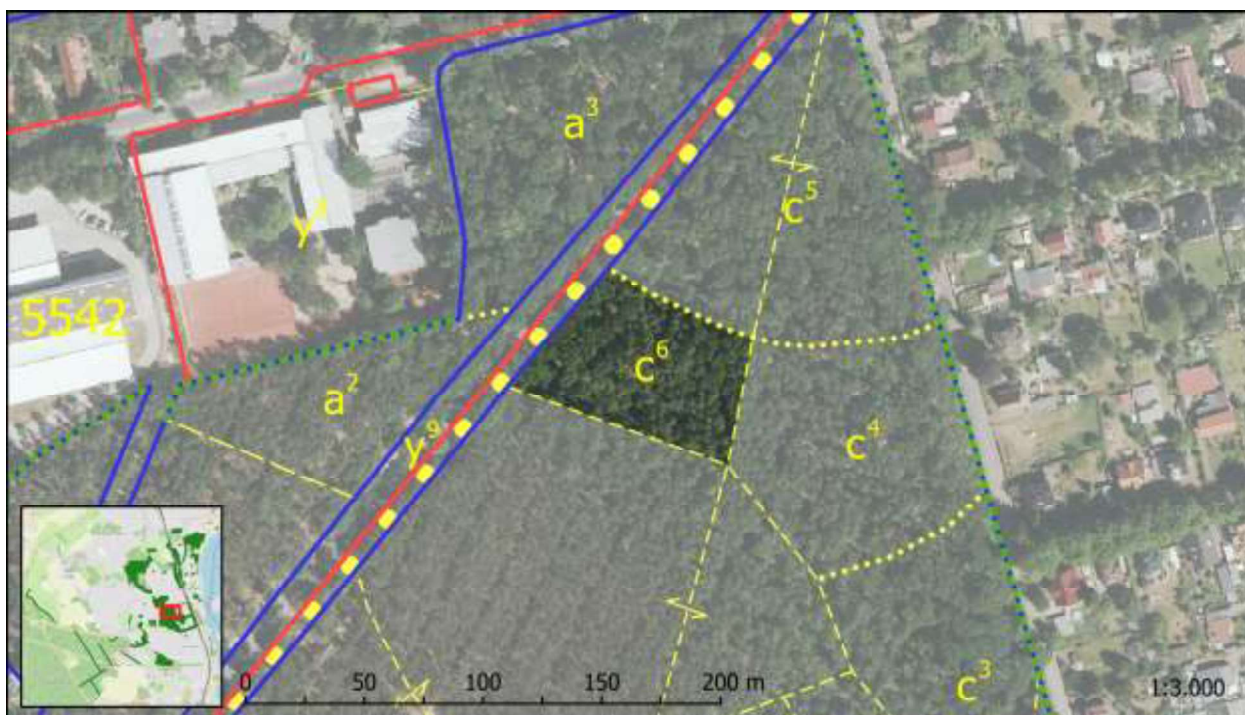
Sicht- und Lärmschutz, Biotopverbundfunktion

## Ziel der Maßnahme

Einzelbaumstabilität und Strauchschichtvitalität fördern durch Freistellen, bei Waldumbau: heimische, standortgerechte Baumarten etablieren

## Maßnahmenbeschreibung

30-50 % des Lärchenoberstands in 2-3 Eingriffen im Abstand von 10 Jahren einzelbaumweise entnehmen, Waldumbau in 40-50 Jahren anstreben (Traubeneiche, Winterlinde, Kiefer)





# Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

## Bezeichnung der Maßnahme

Erhalt der Freifläche

## Lage der Maßnahme

5542x1

Miersdorf, Flur 5, FS 117

<b>Flächengröße</b>	1,12 ha	<b>Naturschutzfachliche Bewertung</b>	
<b>Maßnahmenpriorität</b>	1	Gefährdung	1
<b>Schutzstatus</b>	§30 BatSchG i.V.m.	Regenerierbarkeit	5
<b>Klimastufe</b>	Tt	Str.- und Artenvielfalt	4
<b>Standorttyp</b>	nk	Biotopverbund	4
<b>Verkehrssicherungspflicht</b>	0 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	5
		Aufwertungspotenzial	mäßig

## Ausgangszustand

Freifläche mit Binsen, Schilf, Blutweiderich, Wasserröhricht, Libellen und Heuschrecken, Verbuschung durch Weidengebüsche

## Funktion der Maßnahmenfläche

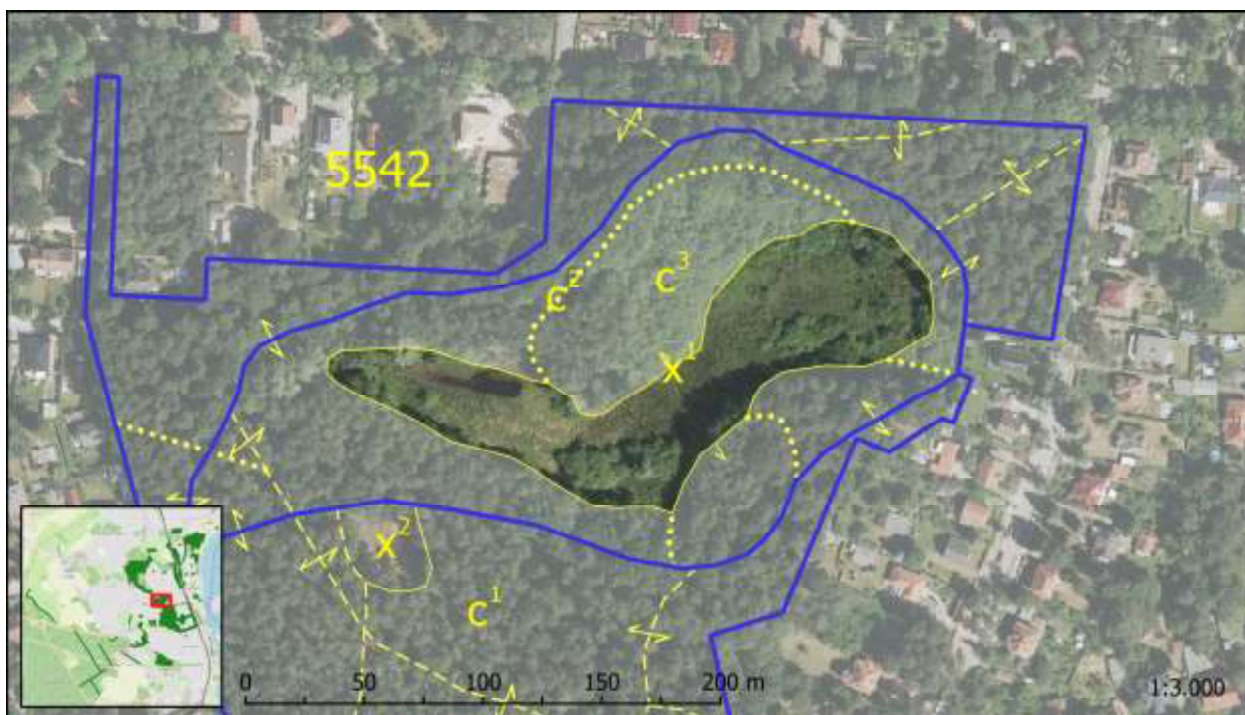
Lebensraumfunktion, Erholungsfunktion

## Ziel der Maßnahme

Feuchtbiotop erhalten, Lebensraum seltener Tier- und Pflanzenarten

## Maßnahmenbeschreibung

Rückschnitt des angrenzenden Erlen-Weidengehölzes, alle 3-5 Jahre, einschürige Mahd ab Oktober auf 2/3 der Fläche, 1/3 für überwinternde Insekten belassen. Mahdgut nach dem Trocknen (1 Woche) von der Fläche entfernen, um durch Aushagerung die Entwicklung einer höheren Artenvielfalt zu erreichen. Verwendung von Sense oder Balkenmäher.



# Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

## Bezeichnung der Maßnahme

Erhalt der Freifläche

## Lage der Maßnahme

5542x2

Miersdorf, Flur 5, FS 117

<b>Flächengröße</b>	0,12 ha	<b>Naturschutzfachliche Bewertung</b>	
<b>Maßnahmenpriorität</b>	1	Gefährdung	1
<b>Schutzstatus</b>	-	Regenerierbarkeit	1
<b>Klimastufe</b>	Tt	Str.- und Artenvielfalt	1
<b>Standorttyp</b>	nk	Biotopverbund	2
<b>Verkehrssicherungspflicht</b>	0 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	1
		Aufwertungspotenzial	gering

## Ausgangszustand

Grasflur mit individuellem Aufwuchs von Spätbl. Traubenkirsche und Brombeere, Heuschrecken

## Funktion der Maßnahmenfläche

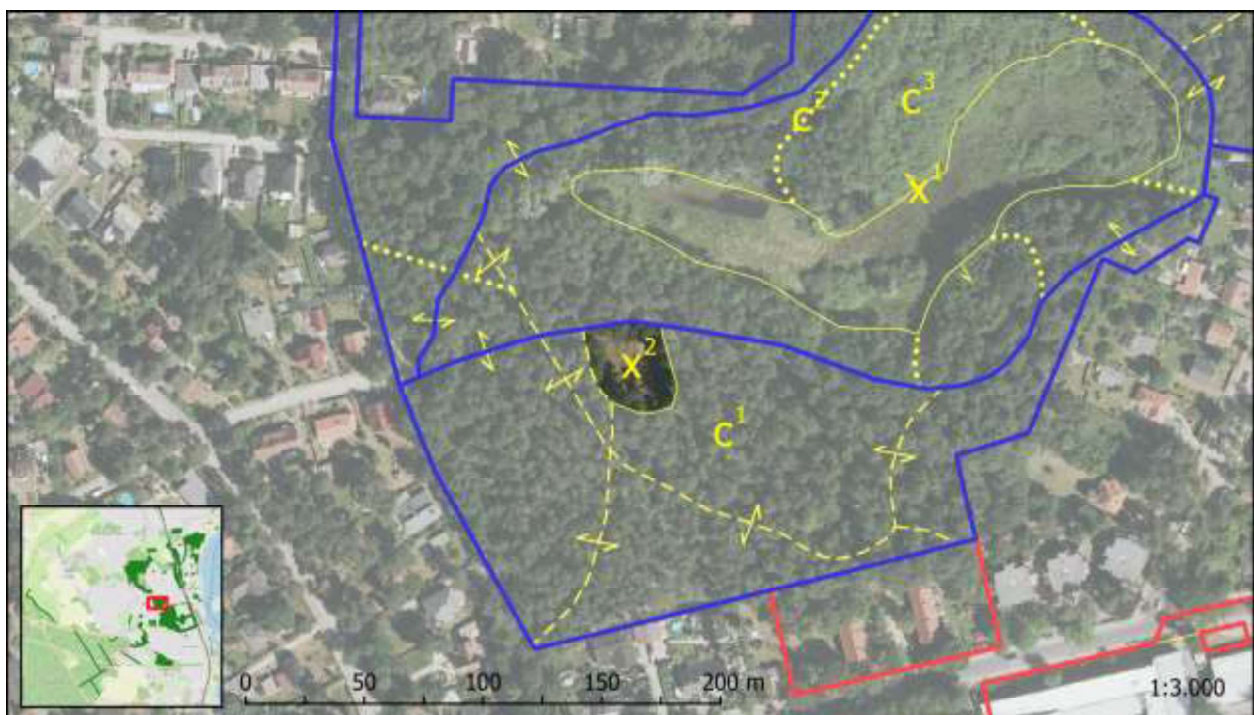
Erholungsfunktion (Spielfläche)

## Ziel der Maßnahme

Strukturvielfalt erhalten

## Maßnahmenbeschreibung

einschürige Mahd außerhalb der Brutzeit



# Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

## Bezeichnung der Maßnahme

Einzelbaumentnahme

## Lage der Maßnahme

5556c4

Miersdorf, Flur 2, FS 13, 14/5

<b>Flächengröße</b>	14,9 ha	<b>Naturschutzfachliche Bewertung</b>	
<b>Maßnahmenpriorität</b>	1	Gefährdung	1
<b>Schutzstatus</b>	-	Regenerierbarkeit	3
<b>Klimastufe</b>	Tt	Str.- und Artenvielfalt	3
<b>Standorttyp</b>	Z2	Biotopverbund	1
<b>Verkehrssicherungspflicht</b>	220 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	3
		Aufwertungspotenzial	mäßig

## Ausgangszustand

locker, lichter Mischbestand, Kiefer mit Nebenbaumart Eiche, vereinzelt Birke, Robinie, Lärchen und Roteichen, etablierter Unterstand mit Spätbl. Traubenkirsche und Eberesche, vereinzelt Robinie und Spitzahorn, Heuschrecken

## Funktion der Maßnahmenfläche

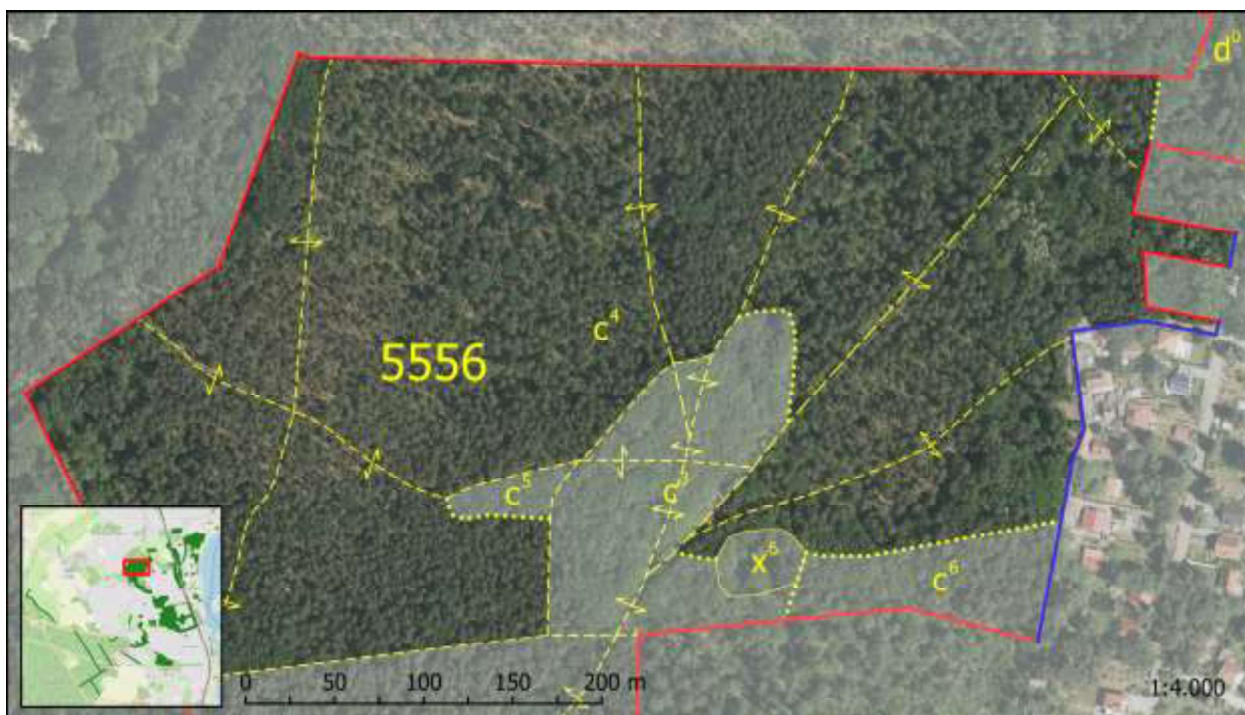
Erholungsfunktion, Habitatbaumpotenzial

## Ziel der Maßnahme

stabilen Altbaumbestand erzeugen, Totholz erzeugen, Unterstandsvitalität fördern

## Maßnahmenbeschreibung

je 10-20 % in 2-3 Eingriffen im Abstand von 10 Jahren einzelbaumweise entnehmen



# Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

## Bezeichnung der Maßnahme

Einzelbaumentnahme

## Lage der Maßnahme

5556c5

Miersdorf, Flur 2, FS 14/5

<b>Flächengröße</b>	0,14 ha	<b>Naturschutzfachliche Bewertung</b>	
<b>Maßnahmenpriorität</b>	1	Gefährdung	1
<b>Schutzstatus</b>	-	Regenerierbarkeit	3
<b>Klimastufe</b>	Tt	Str.- und Artenvielfalt	1
<b>Standorttyp</b>	Z2	Biotopverbund	1
<b>Verkehrssicherungspflicht</b>	0 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	2
		Aufwertungspotenzial	mäßig

## Ausgangszustand

junger Roteichenbestand

## Funktion der Maßnahmenfläche

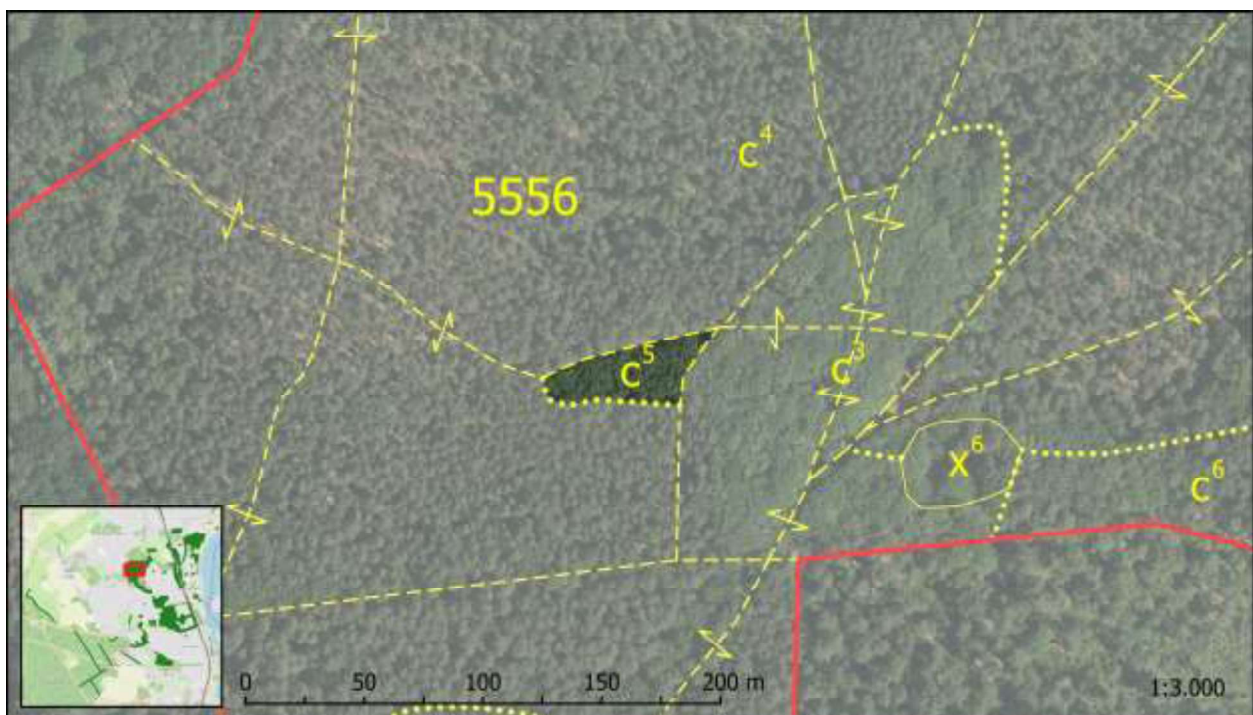
Erholungsfunktion, Habitatbaumpotenzial

## Ziel der Maßnahme

stabilen Altbaumbestand erzeugen, Totholz erzeugen

## Maßnahmenbeschreibung

je 10-20 % in 2-3 Eingriffen im Abstand von 10 Jahren einzelbaumweise entnehmen



# Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

## Bezeichnung der Maßnahme

Einzelbaumentnahme

## Lage der Maßnahme

5556c6

Miersdorf, Flur 2, FS 14/5

<b>Flächengröße</b>	0,62 ha	<b>Naturschutzfachliche Bewertung</b>	
<b>Maßnahmenpriorität</b>	1	Gefährdung	1
<b>Schutzstatus</b>	-	Regenerierbarkeit	4
<b>Klimastufe</b>	Tt	Str.- und Artenvielfalt	2
<b>Standorttyp</b>	Z2	Biotopverbund	1
<b>Verkehrssicherungspflicht</b>	69 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	3
		Aufwertungspotenzial	mäßig

## Ausgangszustand

Roteiche mit Nebenbaumart Traubeneiche, alte Kiefern (125 J) als Restbestockung, sehr dicht geschlossen, etwas stehendes Totholz (mit Baumhöhle)

## Funktion der Maßnahmenfläche

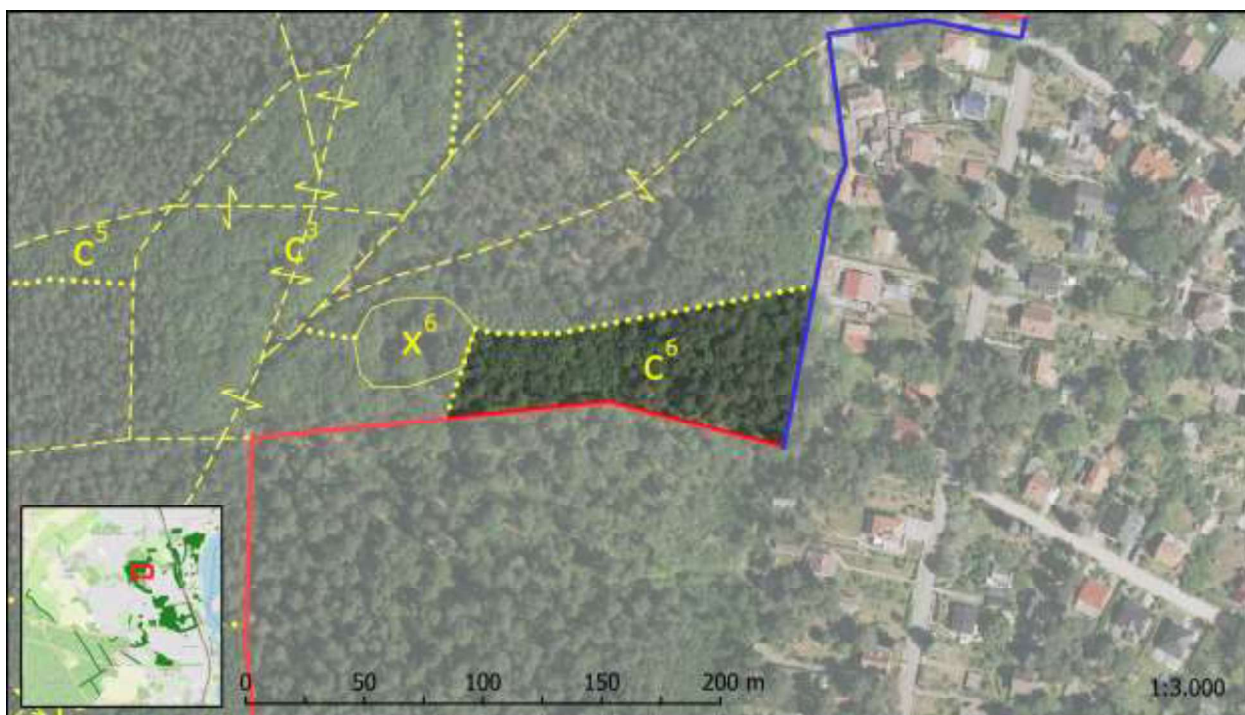
Erholungsfunktion, Habitatbaumpotenzial

## Ziel der Maßnahme

stabilen Eichen-Altbaumbestand erzeugen, alte Kiefern erhalten, Totholz erzeugen

## Maßnahmenbeschreibung

je 10-20 % in 2-3 Eingriffen im Abstand von 10 Jahren einzelbaumweise entnehmen



# Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

## Bezeichnung der Maßnahme

Einzelbaumentnahme

## Lage der Maßnahme

5559b5

Zeuthen, Flur 7, FS 1, 72  
Zeuthen, Flur 3, FS 44, 59, 61, 62

<b>Flächengröße</b>	2,24 ha	<b>Naturschutzfachliche Bewertung</b>	
<b>Maßnahmenpriorität</b>	1	Gefährdung	1
<b>Schutzstatus</b>	-	Regenerierbarkeit	3
<b>Klimastufe</b>	Tt	Str.- und Artenvielfalt	2
<b>Standorttyp</b>	Z2g	Biotopverbund	1
<b>Verkehrssicherungspflicht</b>	261 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	2
		Aufwertungspotenzial	mäßig

## Ausgangszustand

mittelalter Kiefernbestand (vmtl. älter als Forsteinrichtungsangaben, ca. 80 J), Nebenbaumart Traubeneiche, im recht dichten Unterstand kommen Spitzahorn, Spätbl. Traubenkirsche und Eberesche in etwa gleich vielen Anteilen vor, sehr wenig liegendes Totholz

## Funktion der Maßnahmenfläche

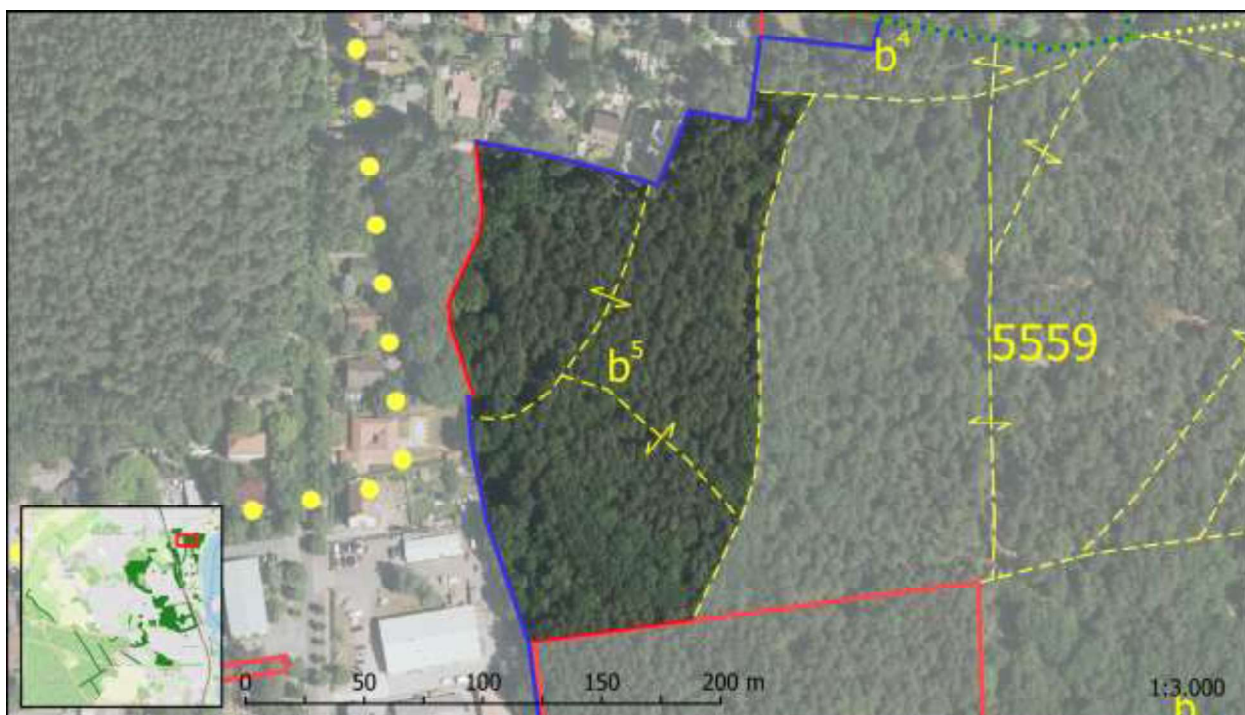
Erholungsfunktion, Habitatbaumpotenzial

## Ziel der Maßnahme

stabile Altbäume erziehen, Totholz erzeugen

## Maßnahmenbeschreibung

je 20 % in 2-3 Eingriffen im Abstand von 10 Jahren einzelbaumweise entnehmen



# Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

## Bezeichnung der Maßnahme

Einzelbaumentnahme, Waldrand anlegen

## Lage der Maßnahme

5559b6

Zeuthen, Flur 5, FS 56, 71, 98

<b>Flächengröße</b>	2,15 ha	<b>Naturschutzfachliche Bewertung</b>	
<b>Maßnahmenpriorität</b>	1	Gefährdung	1
<b>Schutzstatus</b>	-	Regenerierbarkeit	3
<b>Klimastufe</b>	Tt	Str.- und Artenvielfalt	2
<b>Standorttyp</b>	nk	Biotopverbund	1
<b>Verkehrssicherungspflicht</b>	289 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	2
		Aufwertungspotenzial	mäßig

## Ausgangszustand

junger Laubwald mit Roteiche und Traubeneiche, Nebenbaumarten Robinie, Birke und Kiefer, im Unterwuchs etwas Roteiche, Schneebeere, wenig dünnes, liegendes Totholz

## Funktion der Maßnahmenfläche

Habitatbäume

## Ziel der Maßnahme

stabile Altbäume erziehen, Verkehrssicherungspflichtssituation entschärfen

## Maßnahmenbeschreibung

je 20-30 % in 2-3 Eingriffen (Eingriffstärke abnehmend) im Abstand von 10 Jahren einzelbaumweise entnehmen, 20 m Streifen stark auflichten und Waldrandstreifen mit standortgerechten, heimischen Gehölzen anlegen

